

Liebe Schüler*innen, sehr geehrte Damen und Herren!

- Sie interessieren sich für die Arbeit mit Vorschulkindern, Schulkindern, Jugendlichen und/oder jungen Erwachsenen?
- Sie wollen einen pädagogischen Beruf mit Zukunft erlernen?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Bei uns können Sie breite theoretische und praktische Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, die Sie befähigen, in den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern als Erzieher*in tätig zu werden.

In der praxisintegrierten Form der Erzieher*innenausbildung werden Theorie- und Praxisanteile kontinuierlich verknüpft.

Mögliche Arbeitsfelder für Erzieher*innen

- **Tageseinrichtungen für Kinder:** Einrichtungen für Kinder unter drei Jahren (U3)/Kindertagesstätte/Familienzentrum ...
- **Einrichtungen der Jugendhilfe:** Heim/Tagesgruppe/Betreutes Wohnen ...
- **Offene Ganztagschule:** Erziehung und Betreuung von Grundschulkindern
- **Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit:** Kinder- und Jugendzentren, Abenteuerspielplätze, Erlebnispädagogik ...

Vorteile

- Berufsabschluss mit staatlicher Anerkennung
- Enge Verzahnung und Kooperation zwischen Unterricht und Praxis, Gesamtverantwortung bleibt aber bei der Fachschule
- Auszubildende erhalten drei Jahre lang eine Vergütung vom Träger
- Große Auswahl an Arbeitsfeldern und Tätigkeitsbereichen
- Hohes Maß an Persönlichkeitsentwicklung im Rahmen der Ausbildung
- Sie entscheiden sich für einen Beruf mit Zukunft!

KONTAKT

Lippe Berufskolleg Lünen

Berufsschule des Kreises Unna

Dortmunder Str. 44

44536 Lünen

Schulleiterin

Rita Vonnahme

Stellv. Schulleiterin

Carmen Uibel

Bildungsgangleiterin

Angie Graffunder

Tel. 02306 100-443

Fax 02306 100-412

E-Mail angie.graffunder@lbk-luenen.de



Angie Graffunder

Öffnungszeiten des Sekretariats

Mo - Do von 07:00 - 14:30 Uhr



Internet:

www.lippe-berufskolleg-luenen.de



Fachschule für Sozialpädagogik

Praxisintegrierte Ausbildungsform
zur staatlich anerkannten Erzieherin/
zum staatlich anerkannten Erzieher



Kollegium des LBK

Praxisintegrierte Ausbildungsform zur staatlich anerkannten Erzieherin/ zum staatlich anerkannten Erzieher

Aufnahmevoraussetzungen

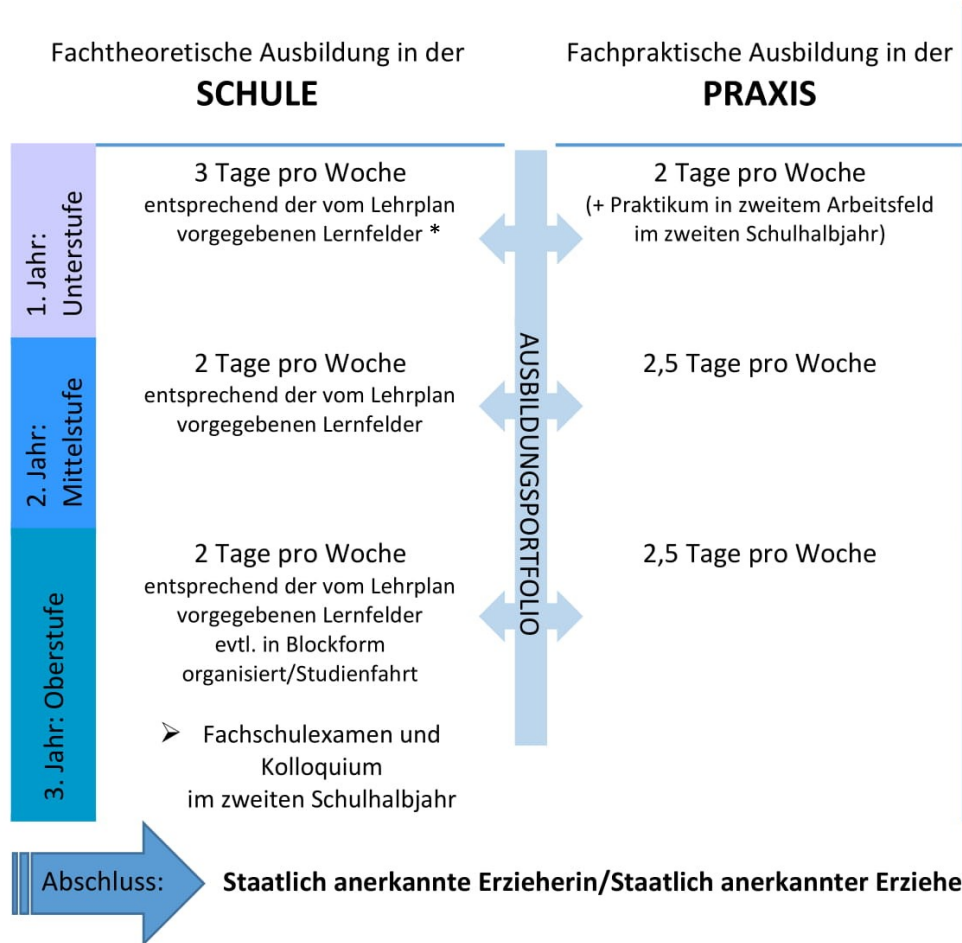
- mind. die Fachoberschulreife (FOR) und eine ein-schlägige abgeschlossene Ausbildung (z.B. Kinder-pfleger*in, Sozialhelfer*in)
- oder**
- den Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule ‚Gesundheit und Soziales‘ (HS)
- oder**
- den Abschluss der Fachoberschule ‚Gesundheit und Soziales‘ (FOS)
- oder**
- Bewerber*innen mit nicht einschlägiger Fachhochschulreife (Fachabitur) oder der Hochschulzugangsberechtigung (Abitur) mit Praktika von mind. sechs Wochen im Umfang der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (bei Teilzeitbeschäftigung verlängert sich die Gesamtzeit im entsprechenden Umfang) in einer für den Bildungsgang geeigneten Einrichtung (Einzelfallentscheidung)

Bewerbung

Die Bewerbung für die im nächsten Schuljahr beginnende Ausbildung ist online möglich (Bewerbungszeitraum s. Schulhomepage).
Vor Beginn der Ausbildung muss ein Praktikumsvertrag für die Dauer von drei Jahren bei einem Träger der Kinder- und Jugendhilfe abgeschlossen werden. Es besteht ein Anspruch auf eine Praktikantenvergütung (z.B. gemäß TVAöD)

Ausbildungsstruktur

Die praxisintegrierte Ausbildungsform zur staatlich anerkannten Erzieherin/zum staatlich anerkannten Erzieher dauert insgesamt **drei Jahre**:



* Lernfelder

- Lernfeld 1: Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln
- Lernfeld 2: Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- Lernfeld 3: Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- Lernfeld 4: Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
- Lernfeld 5: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
- Lernfeld 6: Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren